

In einem Erlass vom 17.02.2005 hat das Hessische Kultusministerium die Schulen Hessens aufgerufen, des Endes des Zweiten Weltkriegs vor 60 Jahren zu erinnern. Dieses soll am 09. Mai oder in der Woche vom 09. bis 13. Mai 2005 geschehen. Zur Begründung heißt es in dem Erlass:

*Im Frühjahr 1945 ging in Europa der Zweite Weltkrieg, der schrecklichste aller bisherigen Kriege, zu Ende. Zugleich endete die nationalsozialistische Diktatur, die den Tiefpunkt deutscher Geschichte darstellt. Der Nationalsozialismus und der von ihm verursachte Krieg hatten vielfältige Wirkungen und Folgen. Auch die politische und gesellschaftliche Ordnung, in der wir heute in Deutschland und Europa nach Überwindung der Teilung leben, ist entscheidend durch die geschichtlichen Erfahrungen im 20. Jahrhundert und die Schlüsse, die daraus gezogen wurden, geprägt.*

*Dazu gehören in besonderer Weise die Anerkennung von Menschenwürde und Menschenrechten, der Aufbau einer freiheitlichen und rechtsstaatlichen Demokratie und die Einbindung in internationale Organisationen der Völkerverständigung. Das Jahr 1945 markiert insofern einen Neubeginn.*

*Die Erinnerung an das Kriegsende vor 60 Jahren soll diese Erfahrungen ins Gedächtnis rufen und die daraus gezogenen Konsequenzen bewusst machen. Damit dient sie zugleich der Orientierung in der heutigen und zukünftigen Welt sowie der Vergewisserung der jenseits aller sonstigen Unterschiede gemeinsamen Wertvorstellungen.*

*Vor diesem Hintergrund soll das Kriegsende vor 60 Jahren ein besonderer Anlass sein, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Ende des Krieges, seiner Geschichte und Vorgeschichte sowie den Folgen und Wirkungen auseinander setzen und Kenntnisse erwerben und vertiefen.*

Im Dezember 2004 hat das Hessische Kultusministerium eine Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern beauftragt, zu Erinnerung an das Kriegsende 1945 Materialien zusammenzustellen, die es den Schulen ermöglichen sollen, das Jahr 1945 unter verschiedenen Perspektiven im Unterricht zu thematisieren. Insbesondere war die Situation in Hessen 1945 zu beleuchten, es war bei der Auswahl und Zusammenstellung der Materialien darauf zu achten, dass unterschiedliche Altersstufen angesprochen werden, über den Geschichtsunterricht hinaus sollten Anregungen etwa für den Deutschunterricht gegeben und Projektideen vorgestellt werden und es sollen zur Nutzung unterschiedlicher Medien angeregt und über Links die Möglichkeiten des Internet genutzt werden können.

Seit dem 8. April 2005 kann Erinnerung an das Kriegsende 1945 im Internet unter [www.lernarchiv.bildung.hessen](http://www.lernarchiv.bildung.hessen) eingesehen und genutzt werden. Die Publikationsform des Internet ermöglicht eine ständige Weiterentwicklung und Bereicherung der Materialie, so dass zusätzliche Bilder, Texte, Unterrichtsvorschläge, Arbeitsanregungen und Projektideen auch nach dem 8. April 2005 noch eingefügt werden können.